

Die von der diesseitigen Verwaltung getragenen Reparaturkosten fremder Wagen betragen:	
für die 79 Berlin-Kölner Verbandswagen.....	M 86 295,61,
" " 43 Kaiserlichen Postwagen	" 11 297,30,
" " Wagen fremder Verwaltungen	" 66 151,64,
	zusammen... M 163 744,55.

Dies ergibt für jedes Achskilometer, welches dieselben auf Köln-Mindener resp. fremden Bahnen zurückgelegt haben, einen Kostenbetrag von 0,102 Pfg.

Die Kosten für Putzen u. d. eigenen und fremden Wagen betrugen M 84 692,78.

Un Schmiermaterial für die sämtlichen eigenen und fremden, auf unseren Bahnen gelaufenen Wagen sind 177 636,01 kg Rüböl resp. Vulkanöl verwendet worden. Die Beschaffungskosten desselben haben M 84 866,89 betragen. Dieses ergibt:

für 552 569 830 Achskilometer	0,3215 Gramm = 0,0154 Pfg. pro Achskilometer.
Im Jahre 1878 sind verbraucht.....	0,3264 " = 0,0212 " "
mithin pro 1879 weniger... 0,0049 Gramm = 0,0058 Pfg. pro Achskilometer.	

Anlage XXI. Die Leistungen der Personen-, Gepäck- und Güterwagen, sowie deren Unterhaltungskosten incl. Schmieren und Putzen ergeben sich aus den Anlagen XXI und XXII. Die Leistungen der durch uns zu unterhaltenden Postwagen, sowie deren Reparaturkosten sind ebenfalls in Anlage XXI nachgewiesen.

Anlage XXII.

B. Verkehr.

1. Allgemeines.

Am 21. September wurde die 5,9 km lange Zweigbahn von der Station Beckum nach der Stadt Beckum für den Personen- und Güterverkehr eröffnet. An derselben ist die Station Beckum (Stadt) gelegen, welche vom genannten Tage ab unseren Binnenverkehrs-Stationen für den Personen- und Güterverkehr hinzutreten ist.

Eine direkte Personen- und Gepäck-Expedition wurde eingerichtet:

vom 15. Juni ab von und nach der Station Deutz nach und von der Station Niederslahnstein an der Rheinischen Bahn via Troisdorf;

vom 1. Juli ab von und nach den Stationen Köln, Deutz, Düsseldorf, Duisburg, Oberhausen, Ruhrort, Wesel, Dortmund und Hamm nach und von der Station Scheveningen an der Niederrheinischen Rhein-Eisenbahn via Emmerich;

vom 1. August ab von und nach der Station Gießen nach und von den Stationen Niederslahnstein und Coblenz an der Nassauischen Bahn;

vom 1. Oktober ab von und nach den Stationen Duisburg und Dortmund nach und von der Station London via Oberhausen-Emmerich-Rotterdam-Harwich;

vom 10. Oktober ab von und nach der Station Münster nach und von der Station London via Wesel-Venlo-Bliffingen;

vom 1. November ab von und nach der Station Beckum (Stadt) nach und von den Stationen Münster und Soest an der Westfälischen Bahn via Hamm;

vom 1. Dezember ab von und nach der Station Münster nach und von den Stationen Amsterdam, Utrecht, Rotterdam, dem Haag und Scheveningen an der Niederländischen Rhein-Eisenbahn via Emmerich.

Außerdem im Transit diesseitiger Bahnstrecken:

vom 21. Juli ab zwischen den Stationen Berlin, Halle und Nordhausen an der Niederschlesischen resp. Frankfurt-Bebraer Bahn einerseits und den Stationen Bullay, Coblenz, Cochem, Diedenhofen, Diez, Ems, Limburg, Luxemburg, Meß, Nassau, Niederslahnstein, Saarbrücken, Saarlouis und Trier an der Nassauischen resp. Saarbrücker resp. Elsäss-Lothringischen Bahn andererseits via Gießen-Wetzlar;

vom 1. August ab zwischen den Stationen Bullay und Cochem an der Moselbahn einerseits und den Stationen Amsterdam, Rotterdam, Utrecht und dem Haag andererseits via Köln-Emmerich;

vom 1. September ab zwischen der Station Kopenhagen an der Seelandischen Bahn einerseits und der Station Paris an der Französischen Nordbahn andererseits via Korsör-Kiel-Hamburg-Köln-Herbesthal.

Zu unseren Personenstationen im Binnenverkehr sind vom 6. Januar resp. 1. Juni zwei neue Haltestellen: **Huckarde** zwischen den Stationen Marten und Dortmund und **Sudmühle** zwischen den Stationen Münster und Westbevern hinzugekommen.

Im Güterverkehr sind durch Organisirung neuer direkter Verbindungen bezw. durch anderweite Eintheilung und Begrenzung der bisherigen Verkehrsgebiete neu ins Leben getreten:

der **Köln-Minden-Bergisch-Märkische-Saarbrücker** Verkehr via Bingerbrück, Trier und Ehrang zwischen Stationen der Köln-Mindener und Bergisch-Märkischen Bahn einerseits und Stationen der Saarbrücker Bahn andererseits vom 1. Januar ab;

der **Köln-Minden-Hessische** Verkehr via Bingerbrück-Bingen zwischen Stationen der Köln-Mindener Bahn einerseits und Stationen der Hessischen Ludwigsbahn andererseits von demselben vorgenannten Tage ab;

der **Köln-Minden-Bergisch-Märkische-Pfälzische** Verkehr via Bingerbrück zwischen Stationen der Köln-Mindener und Bergisch-Märkischen Bahn einerseits und Stationen Pfälzischer Bahnen andererseits vom 15. Januar ab;

der **Köln-Minden-Saarbrücker** Verkehr via Gießen-Frankfurt a. M. zwischen Stationen der Köln-Gießener Bahn einerseits und Stationen der Saarbrücker und Rhein-Nahe-Bahn andererseits von demselben vorgenannten Tage ab;

der **Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Pfälzische** Verkehr via Gießen-Frankfurt a. M. zwischen Stationen der Bahnstrecken Au-Gießen und Bezdorf-Siegen der Köln-Gießener Bahn, sowie Werdohl-Siegen und Olpe-Zinnentrop der Bergisch-Märkischen Bahn einerseits und Stationen der Pfälzischen Bahnen andererseits vom 1. Februar ab;

der **Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Hessische** Verkehr via Wetzlar resp. Oberlahnstein-Limburg zwischen Stationen der Köln-Mindener und Bergisch-Märkischen Bahn einerseits und den Stationen der Hessischen Ludwigsbahn an der Strecke Limburg-Höchst andererseits vom 1. Februar ab;

der **Rechtsrheinisch-Bayerische** Verkehr via Gießen-Gelnhausen und via Gießen-Frankfurt a. M.-Aschaffenburg zwischen Stationen der Köln-Mindener und der Bergisch-Märkischen Bahn einerseits und Stationen der Bayerischen Staatsbahnen andererseits vom 1. Februar ab;